

St. Stefan ob Leoben Gemeindenachrichten

Ausgabe
03 | 2026
Folge 665
August 2026

SCHÖNE
Urlaubszeit

**URLAUBSZEIT
IST DIE ZEIT,
IN DER DIE SEELE
AUF REISEN GEHT.**



Aus dem Gemeindeamt



Inhaltsverzeichnis

- ♦ Aus dem Gemeindeamt Seite 2 - 11, 36
- ♦ Freud & Leid Seite 12
- ♦ Gratulationsfeier Seite 13
- ♦ Familie, Jugend & Soziales Seite 13 - 15
- ♦ Bau- Infrastruktur Seite 16 - 17
- ♦ Umwelt & Sicherheit Seite 18 - 19
- ♦ Vereine & Körperschaften Seite 20 - 35

Informationen zu Anträgen, Förderungen, Gebühren, Subventionen, Unterstützungen usw. erhalten Sie während der Parteienverkehrszeiten unter der Telefonnummer 03832 / 22 50-0 bzw. informieren Sie unsere Gemeinde-mitarbeiterInnen gerne persönlich.

IMPRESSUM: GEMEINDENACHRICHTEN. Eigentümer; Herausgeber und Medieninhaber: Gemeinde St. Stefan o.L.; Redaktion: Bgm. Ronald Schlager, Dorfplatz 14, 8713 St. Stefan o.L.; Tel.: 03832/2250/15. Erscheinungsort: St. Stefan ob Leoben; Hauszustellung. Irrtümer, Satz- und Druckfehler vorbehalten.

Bildrechte / Urheberrecht:

Sämtliche in der Gemeindezeitung veröffentlichten Fotos – sofern nicht ausdrücklich anders angegeben – unterliegen dem Urheberrecht von Ronald Schlager.

Eine Weitergabe, Vervielfältigung oder sonstige Nutzung durch Dritte ist ohne vorherige schriftliche Zustimmung des Rechteinhabers nicht gestattet.

WICHTIGE TELEFONNUMMERN



- ♦ HOTLINE NR. GEMEINDE 0664/88224070
- ♦ Gemeinde St. Stefan o. L. 03832 /2250-0
- ♦ Bürgermeister 0664/88679330
- ♦ Vizebürgermeisterin 0664/88178930
- ♦ Dr. Schmatz 03832/2440
- ♦ Pfarramt 03832/2286
- ♦ Gesundheitstelefon 1450
- ♦ Coronavirus der ARGE 0800 555 621
- ♦ Feuerwehr 122
- ♦ Polizei 133
- ♦ Rettung 144
- ♦ Euro-Notruf 112
- ♦ Bergrettung 140
- ♦ Kindernotruf (Rat auf Draht) 147
- ♦ Vergiftungszentrale 01 406 43 43
- ♦ Telefonseelsorge 142
- ♦ Strom/Gas Störung 0800 800 128
- ♦ Gas-Notruf 128
- ♦ **Defibrillator** (öffentlich) im Foyer des Gemeindeamtes

Parteienverkehrszeiten

- | | |
|-------------|--------------------------------|
| Montag: | 07.30 Uhr bis 16.00 Uhr |
| Dienstag: | Kein Parteienverkehr |
| Mittwoch: | 07.30 Uhr bis 13.00 Uhr |
| Donnerstag: | Vormittag kein Parteienverkehr |
| | 13.30 Uhr bis 17.00 Uhr |
| Freitag: | 07.30 Uhr bis 12.00 Uhr |



Babypakete

Die neuen Erdenbürger der Gemeinde St. Stefan ob Leoben werden immer mit einem Babypaket der Gemeinde begrüßt. Aufgrund der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) ist auch der Informationsfluss zwischen Krankenhäusern und Behörden nicht mehr gegeben und die Gemeinde erhält keine Informationen über Geburten. Damit wir den glücklichen Eltern auch weiterhin unseren Glückwunsch gemeinsam mit einem Babypaket überreichen können, ersuchen wir um Kontaktaufnahme. Wir überbringen Ihnen dann gerne das Präsent oder Sie können es auch auf der Gemeinde abholen.





Werte St. Stefanerinnen, wert St. Stefaner, liebe Jugend!

Stolz auf unser gemeinsames Miteinander

Unsere Vereine und das ehrenamtliche Engagement zahlreicher Menschen sind das Herzstück unseres Gemeindelebens. Gerade in herausfordernden Zeiten leisten viele Freiwillige einen unschätzbaren Beitrag für das Zusammenleben vor Ort. Dafür gebührt allen, die sich mit **Herz, Einsatz und Tatkraft** für das Wohl unserer Gemeinde einsetzen, unser besonderer Dank. Unsere Gemeinde kann auf vieles mit Stolz blicken.

Örtliche Dienstleistungen, Bildungs- und Freizeitangebote sowie die Gesundheitsversorgung schaffen eine Lebensqualität mit der wir zufrieden sein dürfen. Kindergarten, Volksschule, das vielfältige Vereinsleben sowie lokale Betriebe und Gastronomie sorgen dafür, dass viele Angebote direkt vor der Haustür verfügbar sind.

Im Bereich der Nahversorgung stehen wir derzeit vor Schwächen. Wir arbeiten kontinuierlich an Alternativen und kompensieren die Lücken aktuell durch einen wöchentlichen **Marktstand** und einen **Zustelldienst**.

Auch laufende Projekte werden Schritt für Schritt umgesetzt, stets mit Blick auf die angespannte finanzielle Lage von Gemeinde, Land und Bund. Durch sparsames, wirtschaftliches und zweckmäßiges Handeln gelingt es uns dennoch, notwendige Zukunftsprojekte im Bereich der Infrastruktur voranzutreiben und unsere Vereine sowie den Sozialbereich bestmöglich zu unterstützen.

Die Unwetterereignisse haben unsere Gemeinde bislang weitgehend verschont. Dennoch arbeiten wir laufend mit der **Wildbach- und Lawinenverbauung** sowie der **Baubezirksleitung Wasserbauamt** zusammen, um bekannte Gefahrenstellen zu entschärfen

und präventive Maßnahmen umzusetzen, damit künftige Schäden bestmöglich vermieden werden.

Ein weiterer Schwerpunkt ist die Kinderbetreuung. In der letzten Gemeinderatssitzung wurden mehrere Beschlüsse gefasst, die mit Kosten von **rund € 240.300,-** veranschlagt sind. Diese Maßnahmen sind ein klares Bekenntnis zu unseren Familien und zur Zukunft unserer Kinder.

Ich wünsche Ihnen allen einen schönen und erholsamen Sommer, unseren Bäuerinnen und Bauern eine möglichst wetterstabile Saison sowie unseren Kindern viel Freude beim abwechslungsreichen Ferienprogramm der Gemeinde.



© obersteierstark.at / MKönigshofer

Mit herzlichem Dank für Ihr Engagement!

Mit besten Grüßen!

Ihr Bürgermeister Ronald Schlager



Ehemaliger Standort Unimarkt

Der Standort des ehemaligen Unimarkts erweist sich aus wirtschaftlicher Sicht als nicht tragfähig. Zwei weitere Interessenten haben ihre Pläne zurückgezogen, da sie keine realistische Perspektive für einen rentablen Betrieb sehen.

Gründe: Die Gewerbeflächen sind für heutige Betriebsgrößen zu groß; kombiniert mit hohen Energie- und Personalkosten sowie dem erhöhten Aufwand für die Warenbereitstellung lässt sich ein Geschäft in dieser Größenordnung aus Sicht potenzieller Betreiber nicht gewinnbringend führen. Auch nicht bei finanzieller Unterstützung durch die Gemeinde.

Trotz intensiver Suche nach alternativen und finanzierbaren Konzepten konnte bislang keine tragfähige Lösung gefunden werden. Letztlich scheitert es häufig daran, dass auch andere geeignete Räumlichkeiten keinen ernsthaft interessierten Betreiber anziehen. Als kleiner Ausgleich konnte jedoch ein Marktfahrer gewonnen werden, der mittwochs am Dorfplatz frische Waren von Gemüse bis Fleischwaren anbietet. **Die Gemeinde stellt nach wie vor einen Zustelldienst bereit**, der Einkäufe und Erledigungen zu **nicht mobilen Haushalten** bringt. Wir danken allen, die sich an der Suche beteiligt haben, und werden weiterhin an einer Möglichkeit für eine Nahversorgung arbeiten.



Der neue Gemeindebus ist da.

Der Nachfolger unseres altersbedingt ausgeschiedenen Gemeindebusses ist beim Autohaus Reichl eingetroffen und wird in Kürze offiziell an die Gemeinde übergeben. Die Anschaffung konnte dank Fördermitteln aus den Bedarfszuweisungen und dem kommunalen Investitionspaket finanziert werden.

Ab Herbst steht der moderne Bus wieder für die Gemeindearbeit sowie für unsere örtlichen Vereine zur Verfügung. Zudem besteht seitens Bgm. Ronald Schlager der Vorschlag, bei Bedarf den Bus wieder zur Sicherung der Nahversorgung einzusetzen, insbesondere für Einkaufsfahrten. Damit haben wir bereits in der Vergangenheit die nicht mobile Bevölkerung unterstützt. Wir freuen uns, so die Mobilität vor Ort zu stärken und Vereine, Veranstaltungen sowie die Versorgung der Bevölkerung besser unterstützen zu können.



• Grundbuchsauszüge:

Erhalten Sie online unter www.auszug.at oder persönlich beim Bezirksgericht Leoben

• Katasterpläne für den amtlichen Gebrauch

erhalten Sie auf Anfrage beim Bundesamt für Eich- und Vermessungswesen:

Per Mail bruck-mur@bev.gv.at oder telefonisch 03862/51504

• Katasterpläne für den persönlichen Gebrauch

sind auch online abrufbar unter: <https://gis.stmk.gv.at/atlas>



Erhebliche Kostensteigerungen bei der Kinderbetreuung

In der jüngsten Gemeinderatssitzung wurden **deutliche Erhöhungen der Ausgaben im Bereich Kinderbetreuung** beschlossen. Grund dafür ist der anhaltend steigende Bedarf an **Nachmittagsbetreuung** und **Schulassistenz**, wodurch die prognostizierten Kosten für die Gemeinde deutlich ansteigen.

Kostenvoranschläge (prognostiziert):

- **Schulassistenz: € 86.662,80**
- **Nachmittagsbetreuung Volksschule: € 78.654,94**
- **Zusätzliche Kindergartenassistentinnen (2 Stellen): Mehraufwand rund € 75.000,- pro Jahr**

Damit ergeben sich Gesamtkosten von **rund € 240.300,-** jährlich. Diese Mehrbelastung kann nur **in geringem Umfang durch Förderungen** von Land und Bund ausgeglichen werden. Die Personalförderungen decken einen kleinen Teil, reichen aber nicht aus, um die gestiegenen Aufwendungen vollständig zu kompensieren.

Die Gemeinde steht damit vor der Herausforderung, diese zusätzlichen Ausgaben im **Gemeindebudget** auszugleichen. Gleichzeitig stagnieren — teils sinken — die zugeteilten Bundes- und Landesmittel im Vergleich zu den Vorjahren, sodass die finanziellen Spielräume begrenzt sind.

Das **Kinderbetreuung** wichtig ist, steht außer Frage. Gleichwohl liegen **Nachmittagsbetreuung** und **Schulassistenz** rechtlich in der **Bundes- und Landeskompentenz**. Bedauerlicherweise werden die damit verbundenen Kosten zunehmend auf die Gemeinden verlagert, obwohl diese bereits mit begrenzten finanziellen Mitteln kämpfen, um ihre Kernaufgaben wie den **Erhalt der Infrastruktur** zu erfüllen.

Die Gemeinde **St. Stefan** wird daher in den bevorstehenden Haushaltsberatungen prüfen müssen, wie die zusätzlichen Belastungen reduziert werden können, ohne die Betreuungsqualität zu gefährden.

Mögliche Maßnahmen

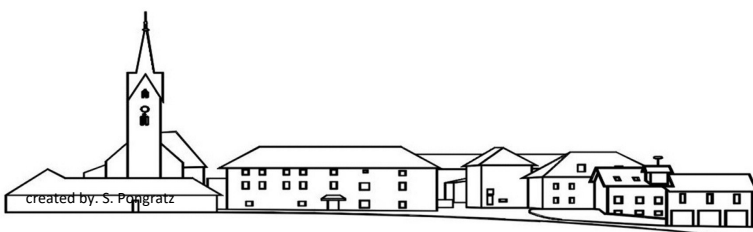
- **Priorisierung im Budget** zur gezielten Mittelverwendung = Streichung anderer notwendiger Projekte.
- **Prüfung und eventuell Anpassung der Elternbeiträge** unter Berücksichtigung sozialer Verträglichkeit.
- **Effizienzmaßnahmen** in den Betreuungsangeboten zur Kostenreduktion.

Wir setzen alles daran, die Betreuung für Familien verlässlich zu sichern und gleichzeitig die finanzielle Stabilität der Gemeinde zu wahren. Vielen Dank für Ihr Verständnis und Ihre Unterstützung.

Ihr Bürgermeister Ronald Schlager

Telefon: 0664 88 679 330

E-mail: schlager@stefan-leoben.at





Kurzinformation der Sonder-Gemeinderatssitzung vom 07.05.2026



♦ **Beratung und Beschlussfassung über die weitere Vorgehensweise betreffend „SAPRO Windenergie“ (Sachprogramm Windenergie).**

Im Zuge der Diskussion um Windkraftanlagen am Steineck-Kammern lud Bürgermeister **Ronald Schlager** zu einer außerordentlichen Gemeinderatssitzung ein. Ziel war zu beraten, ob und gegebenenfalls, welche Stellungnahme die Gemeinde innerhalb der vorgegebenen Frist zum aufliegenden **Sachprogramm Windenergie** abgeben soll. Im Sachprogramm geht es ausschließlich um die **Klassifizierung des Gebietes**; es bestehen vier Ausweisungsoptionen: **Ausschlusszone, weißer Fleck, Eignungszone** und **Vorrangzone**.

Zur Entscheidungsfindung und zur Klärung rechtlicher Fragen wurde der Rechtsbeistand der Gemeinde hinzugezogen. Dieser beantwortete sämtliche Fragen von Bürgermeister und Gemeinderäten ausführlich. Aufgrund der rechtlichen Lage erläuterte Bürgermeister Schlager, dass bei einer Ausweisung als **Eignungszone** durch ein Bundesgesetz die Gemeinde im Bereich der Flächenwidmungsplanänderung weitgehend entmachtet werden könnte. Ein größtmögliches Mitspracherecht der Gemeinde bestehe demgegenüber nur bei der Einstufung als **weißer Fleck**, wie sie aktuell vorliegt.

Daher beantragte Bürgermeister Ronald Schlager (SPÖ), den Rechtsbeistand mit der Erstellung eines Einspruchs zu beauftragen, um die Chancen der Gemeinde auf ein Mitspracherecht im Falle eines späteren Windkraftprojekts zu wahren.

Der Antrag wurde einstimmig angenommen.

Eckpunkte des Einspruchs

- * Keine Ausweisung als Ausschlusszone
- * Eingriff in die Autonomie der Gemeinde
- * Lärmbelästigung
- * Erforderliche Rodungen; Transport; Wegfall des Deckungsschutzes durch Bewaldung
- * Ökologische Aspekte, insbesondere Vogelzug (siehe Kraubatheck)
- * Nähe zur ausgewiesenen Ausschlusszone am Kraubatheck; Unlogik einer angrenzenden Eignungszone
- * Beschattungswirkung und Eiswurf
- * Durchwegungen, insbesondere neue Forststraßen im Zuge der Errichtung
- * Beeinträchtigung von Wanderwegen
- * Juristische Fragen, z. B. Abstände zu Gehöften und Schutzhütten in der Nähe
- * Künftige Baulandausweisungen; Nähe zu bestehendem Naherholungsgebiet (laufendes Bauverfahren)





- ◆ Abschließend sei nochmals betont: Im vorliegenden Sachprogramm Windenergie geht es ausschließlich um die **Klassifizierung der Gebiete** (Ausschlusszone, weißer Fleck, Eignungszone, Vorrangzone). Zum jetzigen Zeitpunkt steht weder ein konkreter Projektbetreiber fest noch liegt ein konkretes Projekt vor. Erst nach Abschluss des Sachprogramms können potenzielle Interessenten konkrete Projekte einreichen; erst dann werden Anzahl und Lage der Windräder, Zufahrtswege und Verhandlungsinhalte zwischen Gemeinde und Projektbetreiber ersichtlich. Aktuell ist allein die Ausweisung Gegenstand der Debatte.

- ◆ **Beratung und Beschlussfassung über die Bedeckung der Erweiterung der Büroausstattung.**

Für die Aufnahme neuer Mitarbeiter wurde ein zusätzlicher Arbeitsplatz geschaffen und bestehende Arbeitsplätze angepasst. Beschafft wurden u. a. Schreibtisch, Rollcontainer, Drehstuhl, zusätzliche Bürobeleuchtung sowie Montage- und Lieferarbeiten. Die Gesamtkosten belaufen sich auf **ca. € 7.500**. Da das Konto **010/042 „sonstige Investitionen 2026“** derzeit nicht ausreichend gedeckt ist, beantragte Bürgermeister Ronald Schlager (SPÖ) eine Umschichtung von **€ 5.000** innerhalb des Voranschlags 2026. ***Der Antrag wurde einstimmig angenommen.***

Zusatzantrag

- ◆ **Beratung und Beschlussfassung über die Errichtung eines Halte- und Parkverbotes im Bereich Waldrandsiedlung / Friedhof an der L553.**

GR Sandro Hochfellner brachte einen Dringlichkeitsantrag wegen, aus seiner Sicht, wiederholter Gefährdungen im Kreuzungs- und Kurvenbereich der Ausfahrt Waldrandsiedlung beim Friedhof (L553) ein. Abgestellte Fahrzeuge schränken die Sicht ein. Zudem muss der dortige Hydrant jederzeit zugänglich bleiben. Bgm. Ronald Schlager (SPÖ) weist darauf hin, dass für die Einhaltung der Straßenverkehrsordnung die Polizei und nicht die Gemeinde zuständig ist. Er schlug vor, den Bereich bei der Begehung der Unteren Dorfstraße mit dem Verkehrsplaner am **22. Mai 2026** zu prüfen. Alle Gemeinderäte sind dazu eingeladen. GR Sandro Hochfellner (FPÖ) änderte den Antrag dahingehend ab, den Kreuzungs- und Kurvenbereich mit dem Verkehrsplaner zu begutachten und die Ergebnisse umzusetzen. ***Der geänderte Antrag wurde einstimmig angenommen.***

Kurzinformation der Gemeinderatssitzung vom 02.07.2026

- ◆ **Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe der Arbeiten für die Erstellung eines Verkehrskonzeptes zur Verkehrsberuhigung in der**
a) Unteren Dorfstraße/ Lobmingstraße und b) Waldrandsiedlung – Höhe Friedhof.

Am 22.05.2026 fand eine Begehung in Anwesenheit von Bgm. Ronald Schlager, Bauausschussobmann GR Christian Komaz, dem Straßenbau-Sachverständigen der Gemeinde sowie Vertretern des Ingenieur- und Verkehrsplanungsbüros statt. Begutachtet wurden folgende Bereiche: Schindelbacher Kreuzung Richtung Lobming, Kreuzung Käserei / Murwaldsiedlung, Untere Dorfstraße (ehem. Unimarkt / Adria bis Käserei) sowie der Bereich Friedhof.

Als kurzfristig umsetzbare Maßnahmen zur Entschärfung der Situation wurden großflächige rote Bodenmarkierungen als optische Warnhinweise vorgeschlagen. Im Bereich Käserei / Murwaldsiedlung sind bauliche Eingriffe in den Engstellen aufgrund vorhandener Privatzufahrten nicht realisierbar. Für den Bereich Friedhof wurde die Einrichtung einer Einbahnregelung entlang der Friedhofsmauer als denkbare Maßnahme genannt; alternativ bzw. ergänzend sollten hier die Markierungen überarbeitet bzw. die vorhandenen Parkplatzmarkierungen nachgebessert werden.



Das Ingenieur- und Verkehrsplanungsbüro legte Angebote für die Erstellung einer Grundlagenanalyse vor, die als Basis für weiterführende, verkehrsraumgestalterische Maßnahmen dienen soll. Vorgesehen sind Leistungen für den Bereich Untere Dorfstraße / Lobming Straße sowie für die Optimierung der Einbindung und Verkehrsraumgestaltung Waldrandsiedlung (Höhe Friedhof). Die angebotenen Leistungen umfassen keine Gutachtenerstellung.

Bei Beauftragung wären die für 2026 verfügbaren Finanzmittel der Gemeinde in diesem Bereich erschöpft. Es liegt bereits eine Begehung mit Bericht des Kuratoriums für Verkehrssicherheit vor, dass dieselben Straßenzüge begutachtet hat. Anstelle der veranschlagten Beauftragungsbeträge könnten mit vergleichbaren Mitteln deutlich effizientere, kleinteilige Maßnahmen umgesetzt werden.

Grundlagenanalyse Untere Dorfstraße / Lobming Straße: € 7.634,69 € (brutto)

Optimierung Einbindung / Verkehrsraumgestaltung Waldrandsiedlung Höhe Friedhof: € 5.509,60 (brutto)

Der Antrag von GR Christian Komaz (SPÖ), das Ingenieurs- und Verkehrsplanungsbüro gemäß den vorliegenden Angeboten nicht zu beauftragen, **wurde einstimmig angenommen.**

♦ **Beratung und Beschlussfassung über den aufgelegten Aufteilungsschlüssel und Genehmigung der Auszahlung des Jagdpachtschillings.**

Der Aufteilungsentwurf 2026 zur Auszahlung des Jagdpachtschillings wurde vier Wochen im Gemeindeamt öffentlich aufgelegt; während dieser Frist konnten Grundeigentümer Einsicht nehmen und Einwendungen einbringen. Da keine Einwendungen erfolgten, kann die Aufteilung nun beschlossen werden; betroffene Eigentümer haben ab Kundmachung des Gemeinderatsbeschlusses sechs Wochen Zeit, den Jagdpachtschilling zu beheben, sonst verfallen die Anteile zugunsten der Gemeindekasse. Der Antrag von GR Helmut Tschinkel (SPÖ) zur Genehmigung des Entwurfs und der Auszahlung **wurde einstimmig angenommen.**

♦ **Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe der Leistungen für die Schulassistenten für das Schuljahr 2026-2027.**

Bei fünf Trägervereinen wurden Angebote für Schulassistenten angefragt. Ein Dienstleister hat kein Angebot eingereicht. Für das Schuljahr 2026/2027 ist nach aktuellem Stand für vier Kinder ein Kontingent von 60 Wochenstunden an Schulassistenten (Sonstige Bedarfe) vorzusehen, was einem finanziellen Gesamtaufwand von € 86.662,80 entspricht. Die Schulleitung weist darauf hin, dass für mehrtägige Schulveranstaltungen und für Kinder nach dem Behindertengesetz zusätzliche Kosten anfallen; pflegerisch-helfende und medizinisch-pflegerische Leistungen werden mit einem höheren Stundensatz berechnet. Der Kostenersatz durch das Land Steiermark beträgt maximal 60 % = € 51.997,68. Der Anteil der Gemeinde beläuft sich auf mindestens 40 % = € 34.665,12 da bei Zusatzleistungen der Eigenanteil der Gemeinde wesentlich höher ausfällt. Der entsprechende Vertrag wird in der nächsten Gemeinderatssitzung zur Beschlussfassung vorgelegt. Der Antrag von Vizebgm. Cornelia Frühwirth (SPÖ), die Beistellung der Schulassistenten an den Bestbieter zu vergeben, um die Betreuungskontinuität und das Kindeswohl sicherzustellen, **wurde einstimmig angenommen.**

♦ **Beratung und Beschlussfassung über die Vereinbarung mit der Energienetze Steiermark GmbH zur Inanspruchnahme eines Grundstückes für den Ersatzneubau einer 110-kV-Leitung Baumkirchen Knittelfeld/Ost-St. Michael.**

Im Mai 2026 beantragte die Energienetze Steiermark GmbH die Nutzung der Gemeindegrundstücke Nr. 1040 und 1043 (KG 60316 Kaisersberg) für den Ersatzneubau der 110-kV-Leitung Baumkirchen-Knittelfeld/Ost-St. Michael sowie die Eintragung einer Dienstbarkeit für Errichtung, Betrieb, Instandhaltung und Umbau der Leitung und von Fernmeldeanlagen. Für die bestehende 110-kV-Leitung besteht bereits seit vielen Jahren ein Vertrag; es geht hier ausschließlich um die Dienstbarkeit und die Abgeltung der abweichenden Fläche zum bestehenden Überspannungsbereich. Keine Bauarbeiten auf Gemeindegrund. Als einmalige Entschädigung bietet die Energienetze Steiermark GmbH € 2.493,79 (Berechnungsgrundlage: Rahmenübereinkommen mit der Landwirtschaftskammer). Die rechtliche Prüfung durch den Rechtsanwalt der Gemeinde ergab keine Einwände. Der Antrag von Gemeinderat Mario Eisner (SPÖ) wurde mit der Gegenstimme von Gemeinderat Siegfried Gruber (FPÖ) **mehrheitlich angenommen.**



- ♦ **Beratung und Beschlussfassung über die Aufhebung des Gemeinderatsbeschlusses vom 26. März 2026 TO 10, Beratung und Beschlussfassung Nachmittagsbetreuung Kindergarten - Finanzplan Volkshilfe.**

Im März 2026 wurden zwei Stellen für Kinderbetreuerinnen ausgeschrieben; zwei geeignete Kandidatinnen haben bereits ihren Dienst angetreten. Dadurch kann die Vormittagsgruppe wieder auf die maximale Größe aufgestockt werden und die Nachmittagsbetreuung im Kindergarten wird künftig von der Gemeinde selbst übernommen. Der Antrag von Vizebgmin. Cornelia Frühwirth (SPÖ) den Gemeinderatsbeschluss vom 26. März 2026 (TO 10 b) Finanzplan - Volkshilfe für die Nachmittagsbetreuung aufzuheben, *wurde einstimmig angenommen.*

- ♦ **Beratung und Beschlussfassung über die Auflösung von zweckgebundenen Haushaltsrücklagen ohne Zahlungsmittelreserve in der Höhe von EUR 56.460,44 im Rechnungsabschluss 2025.**

Im Rechnungsabschluss 2025 wurde im Verwaltungshaushalt eine buchmäßige Entnahme aus der zweckgebundenen Haushaltsrücklage in Höhe von € 56.460,44 vorgenommen, um das Haushaltsgleichgewicht herzustellen und im Zuge des gesamten Rechenwerkes beschlossen. Die Abteilung 7 des Amtes der Steiermärkischen Landesregierung wies darauf hin, dass diese Entnahme gesondert unter dem Tagesordnungspunkt TO 3 h „Auflösung von zweckgebundenen Haushaltsrücklagen ohne Zahlungsmittelreserve“ hätte beschlossen werden müssen. Der Gemeinderat holt diesen Beschluss in der heutigen Sitzung nach und übermittelt ihn anschließend zur weiteren Prüfung an die Abteilung 7. Der Antrag von Bürgermeister Ronald Schlager (SPÖ) zur Auflösung der betreffenden Rücklage in Höhe von € 56.460,44 als gesonderten TO Pkt. zu beschließen, *wurde einstimmig angenommen.*

- ♦ **Beratung und Beschlussfassung über die Genehmigung des Förderungsvertrages Land Steiermark für den Zweckzuschuss zu den Personal- und Sachaufwendungen in der schulischen Tagesbetreuung (GTS) an öffentlichen allgemeinbildenden Pflichtschulen gemäß § 37 a Steiermärkisches Pflichtschulerhaltungsgesetz für das Schuljahr 2025/26.**

Das Land Steiermark, Abteilung 6, gewährt der Gemeinde Sankt Stefan ob Leoben einen Zweckzuschuss für Personal- und Sachaufwendungen in der schulischen Tagesbetreuung (GTS) an der Volksschule für das Schuljahr 2025/26 in der Höhe von € **1.950,00**. Die Gesamtkosten für die Gemeinde belaufen sich auf rund € **33.000,-**. Der Antrag von Vizebgmin. Cornelia Frühwirth dem Förderantrag zuzustimmen, *wurde einstimmig angenommen.*

- ♦ **Beratung und Beschlussfassung über die Genehmigung des Förderungsantrages für „Förderungsbeiträge für den Ankauf von Materialien zur Sprachförderung“ in Kindergärten, alterserweiterten Gruppen, Kinderhäusern und Heilpädagogischen Kindergärten für die Kindergartenjahre 2022/23 bis 2026/27.**

Das Land Steiermark (Abt. 6) gewährt der Gemeinde Sankt Stefan ob Leoben einen einmaligen Förderbeitrag für den Ankauf von Materialien zur Sprachförderung im Kindergarten in Höhe von € 1.000,00 brutto pro Gruppe. Der Antrag von Bgm. Ronald Schlager (SPÖ), den Förderantrag zu genehmigen, *wurde einstimmig angenommen.*

- ♦ **Beratung und Beschlussfassung über die Festsetzung eines Kostenrahmens für die Sanierung des Sportheimes in Eigenregie des TuS.**

Der TuS St. Stefan ob Leoben führt in Eigenregie dringend notwendige Sanierungsarbeiten im Sportheim durch und beantragt dafür eine Subvention von € 6.000,00 brutto. Der Betrag ist bereits im Voranschlag 2026 vorgesehen; zudem liegt eine aufrechte Zusage über BZ-Mittel in voller Höhe vom damaligen politischen Büro Lang vor. Der Antrag von Mario Eisner (SPÖ), die Subvention in voller Höhe zu genehmigen, *wurde einstimmig angenommen.*



- ♦ **Beratung und Beschlussfassung über die Genehmigung eines Gestattungsvertrages zur Leitungquerung des öffentlichen Gutes GSt 305/1 KG St. Stefan.**

Ein Gemeindebürger hat um Bewilligung ersucht, einen Teil des öffentlichen Straßengrundes (Grundstück Nr. 305/1, EZ 225, KG 60352 St. Stefan) für eine Straßenquerung zu nutzen. Zweck ist die Verlegung und künftige Instandhaltung einer Stromleitung für die Errichtung einer Photovoltaikanlage mit Batteriespeicher. Bei Genehmigung sind die Grabungs- und Wiederherstellungsaufgaben der Gemeinde einzuhalten. Der Antrag von Bgm. Ronald Schlager (SPÖ), den Gestattungsvertrag, welcher die Rechte und Pflichten des Nutzungsberechtigten regelt zu genehmigen, **wurde einstimmig angenommen.**

- ♦ **Beratung und Beschlussfassung der Genehmigung des Finanzplanes der Kinderfreunde für die Nachmittagsbetreuung in der Schule ab dem Schuljahr 2026/27.**

Die Bedarfserhebung in der Volksschule hat ergeben, dass nunmehr vermutlich ein erhöhter Bedarf für die Nachmittagsbetreuung besteht und dies voraussichtlich dazu führt, dass eine weitere Gruppe für die Nachmittagsbetreuung installiert werden muss. Es wurden daher von der Betreuungsorganisation zwei Varianten von Finanzplänen erstellt: 1. Gruppe - Gesamtkosten € 50.160,23. Gesamtkosten im Falle von 2 Gruppen € 78.654,94 was eine Mehrbelastung für die Gemeinde von knapp € 30.000,- bedeuten würde. Der Antrag von Vizebgm. Cornelia Frühwirth (SPÖ), die vorliegenden Finanzpläne zu genehmigen, **wurde einstimmig angenommen.**

- ♦ **Beratung und Beschlussfassung über die Genehmigung des Leader-Projektes „Sanierung Festhalle Murwald“ und Festsetzung eines Kostenrahmens.**

Die in die Jahre gekommene Festhalle im Murwald wird umfassend saniert. Geplant sind unter anderem die Erneuerung des Daches sowie weitere Maßnahmen, damit die Halle als Veranstaltungsort für die Vereine erhalten bleibt. Da die Kosten die finanziellen Möglichkeiten von Gemeinde und Vereinsgemeinschaft übersteigen, wurde ein Förderantrag als Leader-Projekt bei der Region Obersteiermark Ost (LAG Steirische Eisenstraße) eingereicht. Das Projekt wird mit einer Förderquote von 60 % unterstützt. Die Gesamtkosten betragen € 61.064,03; die Gemeinde übernimmt die Vorfinanzierung, die verbleibenden Kosten tragen Gemeinde und Vereinsgemeinschaft. Der Antrag des Bürgermeisters, die Vorfinanzierung bis € 60.000 zu übernehmen, **wurde einstimmig angenommen.**

- ♦ **Beratung und Beschlussfassung über den Ankauf von digitalen Schultafeln für die Volksschule.**

Die Volksschule ist an die Gemeinde herangetreten und hat vorgeschlagen, digitale Schultafeln anzuschaffen. Es wurden mehrere Angebote eingeholt. Der Antrag von Bgm. Ronald Schlager (SPÖ) zwei digitale Schultafeln zum Bruttopreis € 10.231,20 anzukaufen und für den Ankauf von Schultafeln sowie die dafür erforderlichen Schulungen einen Kostenrahmen in der Höhe von maximal € 13.000,00 festzusetzen, **wurde einstimmig angenommen.**

- ♦ **Beratung und Beschlussfassung über die Festsetzung eines Kostenrahmens für die Sanierung einer Gemeindewohnung**

a) Ankauf Material für Sanitäreinrichtung und b) Kosten Elektroattest/Elektromaterial

In der Gemeindewohnung im Objekt Kaisersberger Straße 12 (Bereich Rüsthaus Kaisersberg) sind Sanierungsmaßnahmen durchzuführen.

Materialkosten Sanitär Kostenrahmen € 2.250,- brutto und für Materialkosten Elektroinstallation Kostenrahmen € 2.000,- brutto und E-Attest Kostenrahmen € 700,-. Die Summen sind jeweils Brutto-Summen. Die Anträge von Bgm. Ronald Schlager (SPÖ), die angeführten Sanierungskosten zu genehmigen, **wurden einstimmig angenommen.**



Zusatzanträge

- ◆ **Zusatzantrag eingebracht von GK Manuel Piskernig (ÖVP) über die Gewährung eines Transportkostenzuschusses für Futtermittel für landwirtschaftliche Betriebe für das Jahr 2026. (Nur für St. Stefaner Landwirte).**

Extreme Wetterereignisse und anhaltende Trockenheit haben im Gemeindegebiet zu Ernteausfällen geführt, welche die Versorgung mit Grundfutter für Nutztiere akut gefährdet. Viele Landwirte müssen Futter aus entfernten Regionen zukaufen. Die hohen Transportkosten belasten die Betriebe existenziell. Gemeinderat Manuel Piskernig beantragt einen Zuschuss von 50 % der reinen Transportkosten (netto), maximal € 500 pro Betrieb, Auszahlung unbürokratisch gegen Rechnungs- und Zahlungsbelege. Die Anfrage von Bgm. Ronald Schlager, ob auch seitens der Landwirtschaftskammer als Interessensvertretung eine Förderung gewährt wird, wurde verneint. Es wurden keine verlässlichen Angaben zur Zahl der landwirtschaftlichen Betriebe vorgelegt. Der Antragsteller wurde daher ersucht, bis zur Gemeinderatssitzung im September konkrete Zahlen vorzulegen, damit die Gemeinde die Gesamtfördersumme realistisch kalkulieren kann, auch vor dem Hintergrund eigener finanzieller Belastungen (siehe TO Erweiterung Kindergartengruppe bzw. Nachmittagsbetreuung). Bürgermeister Ronald Schlager sieht eine Umschichtung von Fördermitteln für die Nahversorgung, wie vom Antragsteller vorgeschlagen, nicht als zielführend an, da auch hier an einer Lösung weiterhin gearbeitet wird. Die Beschlussfassung erfolgt nach Vorlage konkreter Zahlen in der Gemeinderatssitzung im September. **Der Antrag wurde einstimmig vertagt.**

- ◆ **Zusatzantrag von GR Dominik Klampfl (ÖVP) über die Errichtung einer Paketstation für die Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger.**

GR Dominik Klampfl erläutert, dass sich die Anforderungen an die lokale Infrastruktur in den letzten Jahren durch das stetige Wachstum des Onlinehandels deutlich verändert haben. Auch in unserer Gemeinde steigt das Paketaufkommen kontinuierlich an. Da viele Bürgerinnen und Bürger während der regulären Zustellzeiten berufsbedingt nicht zu Hause sind, kommt es vermehrt zu unzustellbaren Paketen und zusätzlichen Wegen zu entfernten Postfilialen. Eine zentrale rund um die Uhr zugängliche Paketstation würde dieses Problem direkt im Ort lösen. Sie steigert die Lebensqualität in der Gemeinde und stärkt die lokale Infrastruktur. Darüber hinaus kann die Station auch im Falle einer Rücksendung in Anspruch genommen werden, was den Bürgerinnen und Bürgern zusätzlichen Komfort bietet. Es wird daher der Antrag gestellt, dass die Gemeinde die Errichtung einer öffentlich zugänglichen Paketstation an einem zentralen barrierefreien Standort (z.B. Gemeindeamt, Dorfplatz oder Nahversorger) prüfen soll. Der Antrag soll zur weiteren Bearbeitung und Standortprüfung an den Bauausschuss übermittelt werden. **Der Antrag wurde einstimmig angenommen.**

Verzögerung beim Versand der Wasserableskarten & Vorschriften

Beim Versand der Wasserableskarten und den damit verbundenen Vorschriften kam es zu Verzögerungen. Ursache war ein **technischer Fehler** bei unserem externen Dienstleister, der für **Druck und Versand** zuständig ist.

Wir entschuldigen uns für die Unannehmlichkeiten und danken Ihnen herzlich für Ihr Verständnis.

Gemeinde Sankt Stefan ob Leoben Dorfplatz 14 8713 St. Stefan ob Leoben Ihr Betreuer: Gemeinde Sankt Stefan ob Leoben Bitte keine Zählerstandsbeiträge per Telefon!	Selbstablesung Wasserzähler Vertrag Verbrauchsstelle Kundennummer 1XXXXXXX Zugangscode	 Letzte Postaufgabe 20.07.2026 Onlineerfassung auf www.zaehlerstand.at	
Kundenbeleg Bitte die Daten übertragen, den Beleg abtrennen und zu Ihren Unterlagen geben. 24531881 [] [] [] [] [] [] [X] [X] [X] [X] [X] [X] [X] [X] [X] [X] [X] [X]	Zählernummer 24531881 Vertragsnummer 1000000001122	letzter Zählerstand 0000082 [] [] [] [] [] [] [X]	
Ablesedatum [] [] [] [] [] []	Ablesedatum [] [] [] [] [] []	Letzter Verbrauch 75 m ³ NEUEN Zählerstand bitte eintragen NEUEN Zählerstand bitte eintragen NEUEN Zählerstand bitte eintragen NEUEN Zählerstand bitte eintragen Bestätigung des Kunden/Unterschrift Telefonisch tagsüber erreichbar	
FOLGENDE ERFASSUNGSARTEN STEHEN ZUR VERFÜGUNG – Erfassung über QR-Code – Onlineerfassung auf www.zaehlerstand.at – Ausgefüllte Antwortkarte in den nächsten Briefkasten einwerfen			WICHTIG: ZÄHLERSTAND OHNE KOMMASTELLEN (ROTE ZÄHLER) ABLESEN! Zähler ohne Kommastellen Zähler mit Kommastellen

Geburten

Lorenz Bärnthaler	02.05.2026
Noah Hierzer	11.05.2026
Elias Maurer	19.05.2026
Hailey Wallner	12.06.2026



Herzlichen Glückwunsch!

Hochzeiten

Laura und Jürgen Brandl	09.05.2026
Larissa und Bruno Reiter	13.05.2026
Patricia und Peter Stocker	23.05.2026
Lisa und Patrick Weißensteiner	06.06.2026



Herzlichen Glückwunsch!

Sterbefälle

August Schlager	im 85. Lebensjahr
Ernst Schachner	im 82. Lebensjahr
Emma Bürßner	im 87. Lebensjahr
Alfred Sarcletti	im 55. Lebensjahr



Aufrichtiges Beileid!

Bestattung Fiausch

seit 1961

B Familienbetrieb F

Alle Bestattungsarten werden von uns kompetent durchgeführt.

Wir beraten Sie auch gerne bei Ihnen zu Hause.
Unser Familienbetrieb organisiert die gesamte Trauerfeier
auch am Wochenende sowie an Feiertagen.
Termine nach telefonischer Vereinbarung

8775 Kalwang, Marktstraße 69
8770 St. Michael, Bundesstraße 43

0 38 46 / 82 03 - www.bestattung-fiausch.at

„Manches endet, doch das,
was uns berührt hat, bleibt.“



**MEINE GEMEINDE
MOBIL ERLEBEN.
JETZT AUSPROBIEREN!**



WO ICH BIN, IST AUCH **MEINE** GEMEINDE.

ST. STEFAN OB LEOBEN

INFORMIERT SEIN.

Wichtige Mitteilungen zu Strom-
abschaltungen, Straßensperren,
Wasserrohrbrüchen etc... erhalten.
Informationen von Vereinen, Jobs
oder Fundgegenstände abrufen.

NICHTS VERPASSEN.

Zu Terminen - z.B. Events oder
Müllabholungen - automatisch
erinnert werden und im neuen
Bereich „Für mich“ Themen
favorisiert anzeigen lassen.

KONTAKTE FINDEN.

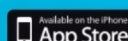
Kontakte und Infos der Gemeinde
oder von Einrichtungen, Vereinen,
Betrieben abrufen oder direkt auf
Knopfdruck in Kontakt treten.

MITGESTALTEN.

Ideen & Zukunftsimpulse ein-
bringen, auf Probleme hinweisen
oder im neuen Bereich „Inhalte
vorschlagen“ einen App-
Beitrag erstellen.

KOSTENLOS IN DEN APP STORES.

WWW.GEMEINDE24.AT



Gratulationen & Jubiläen

Wir feiern am **Dienstag 29. Sept. 2026** **Mittwoch 30. Dez. 2026**
mit Beginn um 16:00 Uhr im Gemeindesaal.

Wir laden wieder alle (75, 80, 85, 90er, ab 91. jährlich sowie Silber– und Goldhochzeiten und höher) recht herzlich ein, die im jeweiligen Quartal ihren Ehrentag hatten. Natürlich sind auch jene herzlichst eingeladen, die bei der letzten Feier verhindert waren.

Gerne holen wir Sie von zu Hause ab und bringen Sie selbstverständlich nach der Feier wieder zurück. Natürlich ist auch eine Begleitperson herzlich zu dieser Feier eingeladen.

Wer die Gratulation trotzdem lieber zu Hause entgegen nehmen will, möge uns das bitte telefonisch mitteilen. Wir freuen uns über jede Einladung.

Die Gemeindevertretung von St. Stefan würde sich sehr über Ihre Zusage und Ihr Kommen freuen. Rufen Sie uns bitte an und sagen Sie Ihr Kommen zu oder nennen Sie uns einen Termin, wann wir Ihnen persönlich gratulieren dürfen.

Anmeldungen bitte unter: Tel.: 03832/2250-11.

Es freut uns, dass unsere Einladung zur gemeinsamen Gratulations- & Jubiläumsfeier immer mit großer Begeisterung angenommen wird und wir freuen uns auf die gemeinsame Feier!



Persönliche Glückwünsche der Gemeinde

Vizebürgermeisterin Cornelia Frühwirth und **Bürgermeister Ronald Schlager** überbrachten im Namen der Gemeinde erneut persönliche Glückwünsche an Jubilarinnen und Jubilare, sowohl zu runden Geburtstagen als auch zu Ehejubiläen. Bei **Brötchen, Kaffee und Kuchen** traf man sich in gemütlicher Runde; bei angeregten Gesprächen wurden Erinnerungen ausgetauscht und schöne Momente geteilt. Für jede Jubilarin und jeden Jubilar gab es ein **kleines Geschenk** als Zeichen der Wertschätzung und Anerkennung für Verbundenheit und Lebensleistung. Die Gemeinde bedankt sich herzlich bei allen Teilnehmenden für das gemeinsame Beisammensein und die gelebte Nachbarschaft. Solche Begegnungen stärken das Miteinander und zeigen, wie wichtig persönliche Anerkennung in unserer Gemeinde ist.



Aktuelles sowie alle Veranstaltungstermine finden Sie auf unserer Gemeindehomepage oder in der Gemeinde24-App.



Muttertagsfeier der Gemeinde

Viele Mütter, Großmütter, Eltern und Verwandte folgten der Einladung zur diesjährigen **Muttertagsfeier** und sorgten für einen stimmungsvollen Vormittag im Mehrzwecksaal. Das abwechslungsreiche Programm gestalteten die **MusikschülerInnen des Musikvereins St. Stefan-Kaisersberg**, der **Ortsmusik Lobming** sowie der **Heimatverein**. Mit liebevoll einstudierten Beiträgen und traditionellen Klängen begeisterten die Mitwirkenden das Publikum und sorgten für zahlreiche berührende und heitere Momente. Organisiert wurde die Veranstaltung von **Vizebürgermeisterin Cornelia Frühwirth**, die von ihrem Team tatkräftig unterstützt

wurde. Dank der guten Vorbereitung und des engagierten Einsatzes aller Helferinnen und Helfer verlief die Feier reibungslos und herzlich. Im Anschluss genossen die Gäste bei **Kaffee und Kuchen** das gemütliche Beisammensein; bei angeregten Gesprächen wurden Erinnerungen geteilt und neue Kontakte geknüpft. Die wunderbaren Vorführungen und die familiäre Atmosphäre machten den Tag zu einem gelungenen Dankeschön an alle Mütter. Die Gemeinde bedankt sich bei allen Mitwirkenden und Besucherinnen und Besuchern für ihr Kommen und die schöne gemeinsame Zeit.



Muttertagsaktion der Kinder

Voller Freude backten und verzierten die Kinder süße Geschenke für ihre Mütter und sorgten so für strahlende Augen am Muttertag. Ein herzliches **Dankeschön an Vizebgm. Cornelia Frühwirth** für diese liebevolle Aktion und ihr Engagement mit den Kindern.





Bezirksversammlung des Roten Kreuzes

Bei der Bezirksversammlung des **Roten Kreuzes Leoben** zog die Bezirksstelle eine beeindruckende Bilanz. Rund **69.000 geleistete Stunden** und etwa **31.100 Einsätze** im Berichtsjahr. Zahlreiche Beförderungen und Ehrungen würdigten das Engagement der haupt- und ehrenamtlichen Einsatzkräfte. **Vizebürgermeisterin Cornelia Frühwirth** nahm an der Versammlung teil und überbrachte die Grüße der Gemeinde. Ein herzliches **Dankeschön** an alle Helferinnen und Helfer sowie ihren Familien.



Steiermark Card Gewinnspiel

Die glücklichen **Gewinnerinnen und Gewinner** des diesjährigen Steiermark Card Gewinnspiels stehen fest. **Vizebürgermeisterin Cornelia Frühwirth** überreichte die Preise persönlich an Sebastian Sattler, Bianca Schlager-Reiter und Angela Eser-Worschitz. Wir wünschen den Gewinnerinnen und Gewinnern viel **Freude**, spannende **Entdeckungen** und erlebnisreiche **Ausflüge** mit der Steiermark Card. Herzlichen Dank an alle Teilnehmenden.



Vatertagskuchen backen

Voller Eifer backten und verzierten die Kinder süße Kuchen zum Vatertag und bereiteten damit ihren Vätern eine besondere Freude. Ein herzliches Dankeschön an **Vizebürgermeisterin Cornelia Frühwirth** für die Organisation und ihr Engagement.



UNIQA

 **KFZ-Leasing**

Vom Autotraum zum Traumauto! Leasing, Versicherung und Zulassung aus einer Hand. Mit dem Kfz-Leasing bietet Ihnen UNIQA eine einfache Finanzierungsmöglichkeit und laufend attraktive Aktionen!

Andreas Lanzmaier: Tel.: +43 664 434 18 92, E-Mail: andreas.lanzmaier@uniqa.at
Ing. Philipp Hubner: Tel.: +43 664 242 51 12, E-Mail: philipp.hubner@uniqa.at

uniqa.at

gemeinsam besser leben



**Versicherungsschutz
rund ums Auto**

Autofahren bedeutet Verantwortung übernehmen. Damit Sie die nicht alleine tragen müssen, gibt's bei uns den Versicherungsschutz rund ums Auto.



**Jetzt
beraten
lassen.**



Straßenpolizeiliche BEWILLIGUNG

- Gemäß § 90 StVO ist bei Arbeiten **auf und neben der Straße** sowie bei Beeinträchtigung des Straßenverkehrs eine Bewilligung der zuständigen Behörde erforderlich.
- Beispiele für solche Bauarbeiten/Beeinträchtigungen können sein: Grabungen für Kanal, Wasser, Gas, Hausanschlüsse, Rückschneiden oder Fällen von Bäumen u. Sträuchern, Aufstellung von Gerüsten oder Containern, größere Ladetätigkeiten, die zu Verkehrsbeeinträchtigungen (Anhaltungen oder zeitweise Sperre einer Fahrbahn) führen.
- Das Ansuchen ist mindestens **DREI WOCHEN** vor dem Ereignis einzureichen.

Zuständige Behörde:

- **Gemeinde** zuständig für Gemeindestraßen sowie Straßen/Wege von Weggenossenschaften.
- **Bezirkshauptmannschaft** Landesstraßen



Geländeveränderungen

- Auch jegliche Veränderung des natürlichen Geländes (Abtragung, Aufschüttung) im Bau- und Freiland sind vorab mit der Gemeinde abzuklären, da eventuell auch andere Behörden (Baubezirksleitung, Wildbach- und Lawinenverbauung) in das Verfahren involviert werden müssen.

Gewässer - Gefahrenzonen

- Entlang von Gewässern gibt es eventuell ausgewiesene Gefahrenzonen/Hochwasserabflussbereiche. Auch hier gilt es vor jeglichen Bauvorhaben wie Geländeveränderungen, Errichtung von Zäunen usw. mit der Gemeinde Rücksprache zu halten.

BAU-ANGELEGENHEITEN

- **Sämtliche Bauvorhaben** von der Photovoltaik-/Solaranlage, alle alternativen Heizanlagen, Gerätehütte, Carport, Schwimmbad, Zaun, Zu- und Umbauten bis hin zum Haus unterliegen grundsätzlich dem Steiermärkischen Baugesetz und sind im Vorfeld rechtzeitig mit dem Bauamt abzuklären. In vielen Fällen sind auch andere Behörden (Baubezirksleitung, Bezirkshauptmannschaft, Wildbach u. Lawinenverbauung, Landwirtschaftskammer, Agrarbezirksbehörde) involviert.
- **Baubeginn:** Erst nach rechtskräftiger Baubewilligung (nach vorher eingebrachten notwendigen Unterlagen)! Gilt auch für meldepflichtige Vorhaben (z.B. Photovoltaikanlagen, Heizungs-tausch,)
- Es wird angeraten, **mindestens 2 Monate im Vorhinein** die kostenlose Bauberatung in Anspruch zu nehmen!
- **Kundmachungen für Bauverhandlungen** sowie alle aktuellen Daten finden Sie laufend auf der Homepage der Gemeinde St. Stefan ob Leoben unter www.st-stefan-leoben.at

Kostenlose Bauberatung!



Seit Jahren bietet die Gemeinde den Service einer kostenlosen Bauberatung an.

Zu unserer Bauberatung können Sie sich telefonisch anmelden. Es wird ein Beratungstermin vereinbart, damit wir im persönlichen Gespräch auf Ihre Fragen eingehen, Ihnen entsprechende Vorschläge machen und Anregungen geben können.

Rechtzeitige Information kann Kosten und Ärger vermeiden.



Weitere Verzögerungen beim Breitbandausbau in der Gemeinde.

Erneute Begehung im Mai 2026: Die ÖGIG zieht sich zunehmend aus Ausbaubereichen zurück, da die Ausbaukosten stark gestiegen sind und der Ausbau aus Sicht der ÖGIG zunehmend unwirtschaftlich erscheint. Die Gemeinde hat ein Veto gegen die wiederholten Änderungen und die dadurch entstandenen Verzögerungen eingelegt, da diese Verzögerungen nach Auffassung der Gemeinde ausschließlich von der ÖGIG verursacht wurden. Seitens der Gemeinde wurden von Beginn an alle erforderlichen Unterlagen bereitgestellt und die Bereitschaft zu einer konstruktiven Zusammenarbeit signalisiert. Für die betroffenen Gebiete werden alternative Lösungen erörtert. Als kostengünstige Maßnahme schlug der Bürgermeister bei einer weiteren gemeinsamen Begehung vor, dort, wo es sinnvoll und möglich ist, das Breitband in Grünflächen statt Asphalt zu verlegen. Abgelegene Bereiche, die

ursprünglich im Anschlussbereich der ÖGIG lagen, könnten nach heutiger Einschätzung der ÖGIG nur noch durch eigene Grabungsarbeiten angeschlossen werden, was nicht mehr dem ursprünglichen Ausbauplänen der ÖGIG entspricht, welche bei der Bürgerversammlung vorgetragen wurden. Aktuell warten wir wieder auf die weitere Vorgehensweise der Fa. ÖGIG.



ACHTUNG Totalsperre Chromwerkbrücke

Im Zeitraum von

21. September bis voraussichtlich 15. November

kommt es aufgrund von Sanierungsarbeiten an der **Chromwerkbrücke** zu einer **Totalsperre** der Brücke. Die Umfahrung ist nur **großräumig** möglich.

Bitte planen Sie längere Fahrzeiten ein und folgen Sie den ausgeschilderten Umleitungen.





Baum- Strauchsnittaktion 2026

Um die Abholzeiten der einzelnen Haushalte besser koordinieren zu können, ersuchen wir den Bedarf bis spätestens **Freitag 12h der Vorwoche** direkt am Gemeindeamt oder unter der Telefonnummer 03832/2250-0 bekannt zu geben.

Der Anmeldeschluss ist unbedingt einzuhalten, damit je Straßenzug und Ortsteil gesammelt werden kann und die Mitarbeiter nicht kreuz und quer durch St. Stefan fahren müssen. Sollte Ihre ANMELDUNG erst im Laufe der oben angeführten Abholwoche erfolgen, werden dafür seitens der Gemeinde € 20,- in Rechnung gestellt.

Wir danken für Ihr Verständnis auch im Sinne der Umwelt.

KW 43

19.10. bis 23.10.2026



Bitte nicht in Säcke verpacken! Nicht unter Bäumen oder Stromleitungen lagern!

Bitte beachten Sie, dass das einzelne Astwerk für einen reibungslosen Transport nicht länger als 3 m sein darf. Lagerung auf Eigengrund!

Hinweis zur Entsorgung im Abfallsammelzentrum

Das **Abfallsammelzentrum** dient ausschließlich der **Zwischenlagerung und Abgabe haushaltsüblicher Mengen** von Siedlungsabfällen. Bitte beachten Sie folgende Regelungen:

- **Bauschutt und Sperrmüll:** Kleinmengen (Inhalt - Kofferraum bzw. Kleinhänger), die im üblichen Haushaltsrahmen anfallen, können am Sammelzentrum abgegeben werden.
- **Große Mengen und Komplettentrümpelungen:** Umfangreiche Entrümpelungen oder Bauschutt aus großflächigen Abbrüchen von Gebäuden sind **nicht** am Sammelzentrum abzugeben. Diese sind vom Eigentümer selbstständig und direkt über ein entsprechendes Entsorgungsunternehmen zu entsorgen.
- **Photovoltaik- und Solarpaneele:** Photovoltaik- und Solarpaneele werden **nicht** im Abfallsammelzentrum angenommen. Sie sind vom Eigentümer an ein **qualifiziertes Entsorgungsunternehmen** zu übergeben.
- **Kosten und Verantwortung:** Für die fachgerechte Entsorgung außerhalb haushaltsüblicher Mengen trägt der Eigentümer die Verantwortung und die anfallenden Kosten.
- **Das Entladen** obliegt dem jeweiligen Anlieferer. Die Gemeindearbeiter überwachen lediglich die ordnungsgemäße Entsorgung vor Ort.

Wir bitten um Beachtung dieser Hinweise, um einen reibungslosen und gesetzeskonformen Betrieb des Sammelzentrums gewährleisten zu können.





Verkehrschao bei Formel 1 Abreise

Bei der Abreise der Formel 1-Zuseher kam es in und um **St. Stefan** zu erheblichen Verkehrsbehinderungen. Ein neues Verkehrsleitsystem leitete die Abreisenden bereits in **Kraubath** von der **S36** auf die **L518 (Alte Bundesstraße)** um. Leider fuhren viele Verkehrsteilnehmende parallel zur L518 zusätzlich über die **Chromwerkbrücke** und die **L553** weiter nach St. Stefan sowie über die **Kaisersberger Straße** und **Greith** in Richtung St. Michael. Dadurch entstanden auf mehreren Zufahrtswegen gleichzeitig massive Staus. In Abstimmung von **Bgm. Ronald Schlager** mit der **Landesstraßenverwaltung** wurden die **Untere Dorfstraße** und die **Kaisersberger Straße** zeitweise gesperrt, um den Verkehr zu bündeln und zurück auf die Alte Bundesstraße zu leiten. Das aufgetretene Problem wurde an die zuständigen Stellen weiterge-

geben. Für das kommende Jahr wird das Verkehrskonzept überarbeitet, damit unsere Gemeinde bei künftigen Großveranstaltungen besser geschützt ist und solche Belastungen vermieden werden. Wir danken allen Einsatzkräften und der Landesstraßenverwaltung für ihr rasches Eingreifen. Gleichzeitig bitten wir um Verständnis für die entstandenen Unannehmlichkeiten und um Rücksichtnahme bei künftigen Verkehrslenkungen.



Almwirtschaft & Sicherheit

Unsere Almen sind kein Streichelzoo! Die Landwirtschaftskammer Steiermark intensiviert ihre Sicherheitskommunikation für Almen wegen stark steigendem Besucherandrang. In der Steiermark gibt es **1610 Almen** mit rund **50.000 Weidetieren**. Für den Sommer 2026 wird ein besonders großer Besucheransturm erwartet.

Unsere Almen sind Arbeits- und Lebensraum für Menschen und Tiere zugleich. Unachtsames Verhalten kann zu gefährlichen Situationen für Wandernde, Einheimische und Weidetiere führen. Bewusstes Verhalten schützt Leben, Gesundheit und die traditionelle Almwirtschaft.



Symbolfoto

Verhaltensregeln für Wandernde

- **Hunde an die Leine:** Hunde gehören an die Leine; nur in akuter Gefahr darf der Hund abgeleint werden, um Mensch und Tier zu schützen.
 - **Tiere nicht füttern oder streicheln:** Füttern und Streicheln stören das natürliche Verhalten der Tiere und können Krankheiten oder aggressives Verhalten auslösen.
 - **Markierte Wege benutzen:** Verlassen der Wege stört Weideflächen und erhöht das Risiko von Begegnungen.
 - **Müll vermeiden und mitnehmen:** Abfälle können Tiere vergiften oder verletzen. Bitte nichts liegenlassen.
- Ruhe bewahren bei Begegnungen:** Abstand halten, langsam zurückweichen, keine plötzlichen Bewegungen oder laute Geräusche.

Respektieren wir die Almen:

Mit Rücksicht und einfachem Verhalten schützen wir Menschen, Tiere und die wertvolle Kulturlandschaft unserer Region.

Ihre LW-Kammerrätin *Edith Wartecker*





Generalversammlung Wohnbau Leoben

Die Generalversammlung der Gemeinnützigen Bau-, Wohnungs- und Siedlungsgenossenschaft Leoben präsentierte einen **erfolgreichen Jahresbericht** und bestätigte eine **positive Bilanz**. Vorstand und Geschäftsführung zogen eine durchwegs zufriedenstellende Bilanz und legten zugleich konkrete Pläne für künftige Investitionen vor. Der Vorstand dankte den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie den Mitgliedern für das Vertrauen. Für das kommende Jahr sind weitere Projektvorbereitungen und die Umsetzung erster Sanierungsmaßnahmen vorgesehen. Im Anschluss an die Versammlung gab es ein **gemütliches**

Beisammensein mit kulinarischem Ausklang für alle Mieter und Gäste. Die Genossenschaft bleibt damit verlässlicher Partner für sicheres und nachhaltiges Wohnen auch in St. Stefan ob Leoben.

Foto:
Vorstand und
Aufsichtsräte
der
Siedlungs-
genossenschaft



40. Geburtstag von Georg Antonioli

Georg Antonioli, Gemeinderat und Obmann des TuS, feierte seinen **40. Geburtstag**, der gebührend im **Sportheim** begangen wurde. Neben Familie und Freundinnen und Freunden gratulierte eine Abordnung der Gemeinde unter der Leitung von **Bürgermeister Ronald Schlager** und **Vizebürgermeisterin Cornelia Frühwirth**. Ebenfalls anwesend waren die **Gemeinderäte Anton Hafner, Helmut Tschinkel** und **Markus Jeram**, jeweils mit Partnerin oder Partner. In ihren Glückwünschen hoben die Gratulanten vor allem Georgs langjährige Freundschaft und sein hohes Engagement hervor. Als Gemeinderat und TuS-Obmann hat er in kurzer Zeit zahlreiche Projekte initiiert und erfolgreich umgesetzt, wovon Verein und Gemeinde nachhaltig profitieren. Sein Einsatz wurde mit großem

Dank und Anerkennung gewürdigt. Die Feier bot Raum für persönliche Gespräche und Erinnerungen. Nach den offiziellen Glückwünschen saß man noch lange in gemütlicher Runde beisammen und genoss einen kulinarischen Ausklang. Die Gemeinde dankt Georg Antonioli herzlich für seinen Einsatz und wünscht ihm alles Gute für das neue Lebensjahr.

Foto:
Der Jubilar und
die Gemeinde-
vertreter mit
Partner



Bereichsfeuerwehrtag

Auszeichnung für unsere Feuerwehr

Beim Bereichsfeuerwehrtag im Bereich **Leoben** präsentierten **OBR Ing. Alexander Siegmund** und **BR Ing. Andreas Köck** einen eindrucksvollen Leistungsbericht, der Ausbildung, Einsätze und Modernisierungsmaßnahmen der Feuerwehren zusammenfasste. Die Ehrengäste würdigten die geleistete Arbeit und überbrachten herzliche Glückwünsche zu Ernennungen, Beförderungen und Auszeichnungen. Besonders hervorgehoben wurde die Bedeutung des Ehrenamts für die Sicherheit der Bevölkerung. Eine besondere Gratulation galt dem Kommando der **FF Kaisersberg**: **HBI Franz Pötzl** und **OBI Christian Lechner** wurden mit dem **Verdienstzeichen des Bereichsfeuerwehrverbandes in Gold** ausgezeichnet. Die Versamm-

lung dankte den beiden für ihr herausragendes Engagement. Abschließend dankten die Verantwortlichen allen Einsatzkräften für ihren unermüdlichen Dienst. **Gut Heil** und weiterhin sichere Einsätze für unsere Feuerwehren.

Foto:
Gemeindebund Bezirks-
Obmann Ronald Schlager,
OBI Christian Lechner,
HBI Franz Pötzl und
ABI Herbert Edlinger

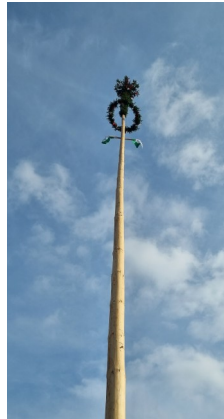




Maibaumaufstellen am 1. Mai

Am **1. Mai** wurde in St. Stefan wieder gelebte Tradition sichtbar. Der Maibaum wurde festlich geschmückt und von den Mitgliedern des **Heimatvereins** und des **ÖKB** händisch aufgestellt. In diesem Jahr spendete die **Familie Martin Schönhart** den Baum. Ein herzliches Dankeschön für diese großzügige Geste. Bei strahlen-

dem Wetter und in fröhlicher Stimmung trafen sich Jung und Alt, um das Brauchtum zu feiern und Gemeinschaft zu erleben. Danke an alle Helferinnen und Helfer, die mit ihrem Einsatz unsere Traditionen lebendig halten.



Kulturreise der FF Kaisersberg

Bei frischen **1 °C** startete der Kulturausflug der **FF Kaisersberg** Richtung Königssee. Mit dem Schiff ging es nach **St. Bartholomä**, bei herrlichem Kaiserwetter und mit beeindruckendem Blick auf den Watzmann. Nach einem Aufenthalt in **Bad Tölz** erreichten wir unser Hotel in **Reutte**. Die zweite Etappe führte am **Plansee** vorbei zum **Kloster Ettal**, wo wir Kloster, Brauerei und Destillerie besichtigten inkl. Verkostungen. Weiter ging es an **Schloss Neuschwanstein** vorbei nach **Füssen** mit Stadtrundgang und Mittagessen. Höhepunkt in Reutte war die **Highline179**, eine 406 m lange und 114,6 m hohe Hängebrücke. Die längste Fußgängerbrücke der Welt im Tibet-Stil. Den Tagesabschluss bildete ein kameradschaftlicher Besuch bei der **Feuerwehr Reutte**. Am letzten Tag besuchten wir **den Bergisel** in Innsbruck und erlebten Trainings sprünge

live und besichtigten das **Tiroler Kaiserjägermuseum**, bevor wir die Heimreise antraten.

Danke an das Kommando **HBI Franz Pötzl**, **OBI Christian Lechner**, **Kassier Wolfgang Kramberger**, an das Organisationsteam **Peter & Alexandra Götschl**, an das Getränkemanagement **Sebastian & Beate** und an unseren Busfahrer **Eberhard** für diese wunderbare Reise.





Wings for Live World Run - TuS St. Stefan

Drei Generationen aus unserer Gemeinde gingen an den Start und zeigten beeindruckenden **Teamgeist** und sportlichen Einsatz. Bei dieser Veranstaltung ging es nicht nur um Bewegung, sondern auch um **Hilfe und Spenden**. Hunderttausende Teilnehmerinnen und Teilnehmer weltweit unterstützen mit ihren Startgel-

dern die Rückenmarksforschung. Ein herzliches **Dankeschön** an den TuS sowie Organisator Peter Blamauer sowie an alle Helferinnen und Helfer, die diese großartige Aktion bei uns möglich gemacht haben. Eine wirklich tolle Veranstaltung, die **Gemeinschaft** und **Bewegung** perfekt vereint.



Florianitag der FF Kaisersberg

HBI **Franz Pötzl** begrüßte zahlreiche Gäste in feierlichem Rahmen, darunter **Bgm. Ronald Schlager**, **Vizebgm. Cornelia Frühwirth**, **ABI Herbert Edlinger** und **OBI Hannes Greimelmaier** von der FF St. Stefan. Die Florianimesse zelebrierte **Pastoralreferent Mag. Erich Faßwald**. Für die feierliche musikalische Umrahmung sorgte der **Musikverein St. Stefan-Kaisersberg**, der im Anschluss zum gemütlichen Frühschoppen aufspielte. Mehrere verdiente Kameraden wurden für ihre Leistungen ausgezeichnet; besonders hervorgehoben wurden **HBI Franz Pötzl** und **OBI Christian Lechner** mit dem **Verdienstzeichen in Gold** des

Bereichsfeuerwehrverbandes. In ihren Grußworten würdigten **Bgm. Ronald Schlager** und **ABI Herbert Edlinger** die hohe Einsatzbereitschaft der Feuerwehren und dankten den Kameradinnen und Kameraden sowie ihren Familien für die aufopfernde Freizeit. Kulinarisch verwöhnte das Küchenteam unter der Leitung von **Wolfgang Hofbauer** die zahlreichen Gäste, musikalisch sorgten die **Gulsen Buam** für einen schwungvollen Nachmittag. Ein herzliches Dankeschön an alle, die mit ihrem Einsatz die Tradition des Florianitages lebendig halten.





Derby TuS St. Stefan gegen TuS Kraubath

Spannung pur in der Kraubather Fußballarena. Schon beim Einzug des **St. Stefaner Fanzugs** lag Gänsehautstimmung in der Luft, hunderte Fans fieberten dem Derby entgegen. Die Bürgermeister **Erich Ofner (Kraubath)** und **Ronald Schlager (St. Stefan)** führten den Ehrenanstoß aus und tauschten im Zeichen der Sportlichkeit Gastgeschenke aus. Bereits nach wenigen Sekunden ging der **TuS St. Stefan** in Führung. Kraubath gelang zwar noch der Anschlusstreffer, doch

die Gäste dominierten das Spiel und feierten am Ende einen verdienten **5:1-Auswärtssieg**. Bürgermeister Ronald Schlager gratulierte **Obmann Georg Antonioli**, dem Trainerteam und der Mannschaft herzlich zum fulminanten Erfolg und stellte sich mit einer Getränke-spende ein. Die durchgehend spürbare Anspannung auf dem Platz sorgte für Derby-Atmosphäre in ihrer schönsten Form, ein packendes Spiel, das noch lange in Erinnerung bleiben wird.





Ortsmeisterschaft - Zimmergewehrschießen des ÖKB

21 Mannschaften mit insgesamt **84 Schützinnen und Schützen** stellten sich heuer dem Bewerb. Besonders knifflig war wie jedes Jahr das Erlegen des **Fuchses**, ein Bewertungspunkt, der für Spannung und so manche Überraschung sorgte. Die Siegerteams wurden von **ÖKB Obmann Andreas Zwickl** ausgezeichnet. Ein Ge-

nusspaket für die **beste Schützin** und den **besten Schützen** stiftete **Bgm. Ronald Schlager**. Beim gemütlichen Ausklang wurde noch lebhaft über verlegte Schüsse und perfekte Treffer gefachsimpelt. Ein herzliches **Dankeschön** an das engagierte Organisationsteam des ÖKB für ein rundum gelungenes Ortsturnier.



Beste Schützin: Sarah Kolland
Bester Schütze: Jürgen Achamer

Damen:	1. Lobminger Musi
	2. SPÖ Damen
	3. Heimatverein I
Herren:	1. WAC
	2. Anderle's
	3. FF St. Stefan II
Mix:	1. KFZ Rabl
	2. Heimatverein II
	3. Heimatverein III

Fronleichnam's Prozession

Bei strahlendem Sonnenschein zog die Pfarrgemeinde gemeinsam mit Abordnungen des Heimatvereins St. Stefan, Trachtenverein D'Liesingtaler aus St. Michael und des ÖKB St. Stefan durch den Ort, feierlich begleitet vom Kirchenchor und dem Musikverein St. Stefan-Kaisersberg. Pastoralreferent Mag. Erich Faßwald spendete die segnenden Worte an den liebevoll gestalteten Altären. Ein herzlicher Dank gilt allen teilnehmenden Vereinsabordnungen, der Musik, dem

Chor, den Himmelträgern sowie den vielen helfenden Händen, die mit großem Einsatz für die wunderschön geschmückten Altäre sorgten. Ein besonderer Dank geht auch an die Freiwillige Feuerwehr St. Stefan für die verlässliche Absicherung der Prozessionsroute. Danke an die gesamte Dorfgemeinschaft für diesen würdigen und stimmungsvollen Fronleichnamstag.





70. Tag der Steirer

Bereits zum **70. Mal** feierte St. Stefan den Tag der Steirer, organisiert vom **Heimatverein St. Stefan-Lobming** und musikalisch umrahmt vom **Musikverein St. Stefan-Kaisersberg**. Die Trachtentanzgruppe des Heimatvereins und die Gäste des **Trachtenvereins D'Liesingtaler aus St. Michael** sorgten für besondere Höhepunkte, begleitet vom Spielmann und Ehrenobmann **Günter Hoisel**. In ihren Ansprachen würdigten **Obmann Friedrich Gallowitsch** und **Friederike Riegler**

die Bedeutung von Brauchtum und Gemeinschaft. **Bürgermeister Ronald Schlager** dankte dem Heimatverein für die Bewahrung unserer Traditionen und den unermüdlichen Einsatz, dieses wertvolle Wissen an die nächste Generation weiterzugeben. Ein herzliches Dankeschön an alle Mitwirkenden und Besucherinnen und Besucher, die diesen Jubiläumstag zu einem lebendigen Fest gemacht haben.



ÖKB Jahreshauptversammlung

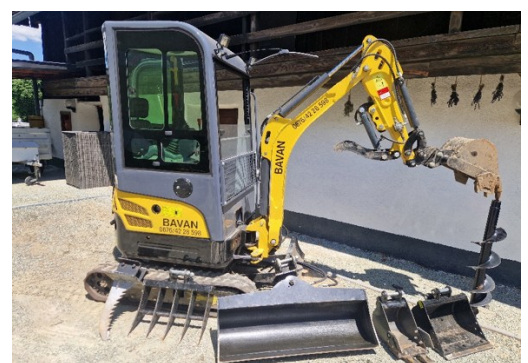
Obmann **Andreas Zwickl** begrüßte zahlreiche Mitglieder im Vereinslokal und zog einen beeindruckenden Rückblick auf die vielfältigen Aktivitäten des Berichtsjahres. Sportlich wie kulturell zeigten die Mitglieder großen Einsatz und erzielten beachtliche Erfolge. Besonders gratuliert wurde **Fähnrich Adolf Pahl** zu seinem runden Geburtstag; außerdem standen mehrere Ehrungen und Auszeichnungen auf der Tagesordnung. In ihren Grußworten hoben **Bgm. Ronald Schlager** und **Bezirks-Schriftführer Gernot Gratzner** das herausragende Engagement des Ortsverbandes hervor und dankten allen Geehrten sowie den Mitgliedern für die gute Zusammenarbeit.



Du kannst uns mit oder ohne Fahrer mieten!

1,2 Tonnen Mini Bagger - Raum Leoben und Knittelfeld
 Baggerlöffel 38cm 1x mit und 1x ohne Zähne
 Baggerlöffel 20 cm Böschungslöffel 100 cm breit
 Erdbohrer 20 cm Durchmesser Rechen 50cm
 Reißzahn für Wurzelstock

Fa. BAVAN Albert Antoniol
8713 St. Stefan o. L. Obere Dorfstrasse 5
+43 676 4228598





Abschlussübung unserer Feuerwehren

Die diesjährige Abschlussübung der Feuerwehren St. Stefan und Kaisersberg fand am Bio-Peisingerhof am Lichtensteinerberg statt. Geprüft wurden mehrere realistische Einsatzszenarien. Die Brandbekämpfung eines Traktors inklusive Bergung einer verletzten Person, das Befüllen eines Nottanks zur Wasserversorgung und die Rettung einer regungslosen Person aus dem Zwischenboden der Tenne. Nach erfolgreicher Übung meldeten die Einsatzleiter den Abschluss an

Bürgermeister Ronald Schlager, der den Kameradinnen und Kameraden für ihre stete Einsatzbereitschaft und die professionelle Durchführung dankte. Ein besonderer Dank ging an GK Manuel Piskernig und seine Familie für die Bereitstellung des Übungsgeländes und die anschließende Bewirtung der Einsatzkräfte mit Speis und Trank. Die Übung zeigte eindrucksvoll die Schlagkraft und das Zusammenspiel der Wehren, ein wichtiger Beitrag zur Sicherheit in unserer Gemeinde.



Kulturausflug - „Wenn die Musi spielt“

Mit einem **vollen Bus**, bereitgestellt von der Gemeinde und unterstützt von der **Raiffeisenbank Liesingtal–St. Stefan**, starteten gut gelaunte Gäste Richtung **Bad Kleinkirchheim** zum Konzert „Wenn die Musi spielt“. Trotz anhaltendem Regen blieb die Stimmung ungetrübt, wahre Fans kennen kein schlechtes Wetter. Musikalische Höhepunkte und gesellige Stunden machten den Ausflug zu einem rundum gelungenen Erlebnis. Herzlichen Dank an alle Mitfahrerinnen und Mitfahrer sowie an GR Markus Jeram, die Gemeinde und die Raiffeisenbank für die Unterstützung.





Jubiläumsfest 70 Jahre TuS St. Stefan

Bei wechselhaftem Wetter startete das Jubiläumsprogramm mit einem Jugendturnier, bei dem die Jüngsten ihr Können eindrucksvoll zeigten. Es folgte das Legenden-Match gegen den SK Sturm, ein hart umkämpftes Spiel, das die Zuschauerinnen und Zuschauer mit tosendem Applaus belohnten.

Im Anschluss zog die große Verlosung der **Raiffeisenbank Liesingtal - St. Stefan** zahlreiche Gewinner an, bevor feierlich der Vize-Meisterteller übergeben wurde. Die offizielle Eröffnung nahm Obmann **Georg Antoniol** vor. Grußworte und Glückwünsche überbrachten zahlreiche Ehrengäste. **LTAvg. Klubobmann Marco Triller**, **NRAvg. Bgm. Andreas Kühberger**, **NRAvg. Bgmin. Nicole Sunitsch**, **NRAvg. Franz Jantscher**, **3. Landtagspräsidentin Helga Ahrer**, **GR Klaus**

Gössmann (Leoben), ASKÖ-Präsident Gerhard Widmann sowie **Bgm. Ronald Schlager**. Besonders geehrt wurde **Erwin Auer** für 67 Jahre Mitgliedschaft und langjährigen Einsatz. Auch den Sponsoren wurde als Dankeschön ein Gastgeschenk überreicht. Für das leibliche Wohl war bestens gesorgt. Musikalisch sorgten das **Moosalm-Trio** und **Hammer-Stoak** für Stimmung, bevor **DJ Max** in der Stollenbar den Abend ausklingen ließ.

Herzlichen Glückwunsch zum **70. Jubiläum** des TuS St. Stefan, ein Fest voller Höhepunkte, das über Partei- und Ortsgrenzen hinweg Gemeinschaft und Begeisterung zeigte. Danke an alle Ehrengäste, Besucherinnen, Besucher und Sponsoren.





Kinderpolizeitag in St. Michael

Ein spannender und lehrreicher Vormittag erwartete die Kinder der Volksschulen **St. Michael**, **St. Stefan** und **Traboch** beim Kinderpolizeitag in St. Michael. Vor Ort konnten sie die Arbeit von **Polizei**, **Feuerwehr** und **Rettung** hautnah erleben und zahlreiche Eindrücke mit nach Hause nehmen.

Herzlichen Dank an die **Polizeiinspektion St. Michael**, die **Polizei-Diensthundeinspektion St. Stefan ob Leoben**, die **Freiwillige Feuerwehr St. Michael**, das **Rote**

Kreuz sowie an alle Helferinnen und Helfer für ihr großes Engagement. Gemeinsam mit den Ehrengästen **NRAbg. und Bgm. Nicole Sunitsch**, **Bgm. Ronald Schlager** und **Bgm. Martin Schuchaneg** wurde den Kindern auf kindgerechte Weise Sicherheit und Vertrauen vermittelt. Solche Aktionen sind wertvoll für die Zukunft unserer Kinder und stärken das Vertrauen in die Einsatzorganisationen vor Ort.



Aquarellkurse Malen mit Ernst Schwaiger in Kooperation mit dem Kulturreferat der Gemeinde St. Stefan ob Leoben

Kurs: Am Freitag den 23.10.2026 von 13 00 bis 17 00 Uhr

Thema: Rosen

Kursbeitrag 55,00 € Nur 6 Teilnehmer

Kurs: Am Freitag den 20.11.2026 von 13 00 bis 17 00 Uhr

Thema: Eis und Schnee

Kursbeitrag 55,00 € Nur 6 Teilnehmer

Anmeldung unter: 0676/4606310 Hr. Schwaiger Ernst



Symbolfoto von E. Schwaiger

Für die Anfänger stellen wir Farbe, Papier und Pinseln zur Verfügung, so dass jeder Neueinsteiger einmal ein Bild malen kann.

Auf Ihre Teilnahme freuen sich Isabella und Ernst Schwaiger



Theaterabend in St. Stefan

Was für ein unvergesslicher Abend im Mehrzwecksaal St. Stefan! Die **Bühne Lobming** zündete mit der Komödie „**Der Nächste, bitte!**“ ein wahres Feuerwerk. Spritziger Wortwitz, präzise getimte Gags und eine Spielfreude, die vom ersten Vorhang bis zum letzten Applaus elektrisierte. Der Saal vibrierte vor Lachen und Begeisterung.

Die Figuren waren liebevoll gezeichnet und mit feinem Gespür besetzt. Die Praxis-Tratscherinnen **Kaufmann** und **Zausel** lieferten herrlich bissige Dialoge, die das Publikum immer wieder in schallendes Gelächter stürzten. **Dr. Biedermann** glänzte mit komödiantischer Präzision, während seine schlagfertige Sprechstundenhilfe **Johanna Hauser** jede Szene mit Charme und Tempo trug. Der mystische **Schamane**

brachte eine überraschende, fast magische Note ins Spiel und sorgte für zusätzliche Gänsehautmomente zwischen den Lachsalven.

Manche Figuren waren so treffend skizziert, dass man mit einem schelmischen Lächeln bekannte Gesichter aus unserer Gemeinde zu erkennen glaubte. Das machte das Stück besonders nahbar und zugleich hoch unterhaltsam.

In den Pausen wurden die Gäste vom **Gastro-Team** verwöhnt. Die Atmosphäre war warm, lebendig und von echter Gemeinschaft geprägt.

Ein herzliches Dankeschön an die **Bühne Lobming** und **Gerhard Heingartner** mit seinem **Gastro-Team** für diesen rundum gelungenen Theaterabend voller Witz, Energie und bester Unterhaltung.



SOMMERKONZERT der Musikschule

Die Jugendmusi des Musikvereins St. Stefan-Kaisersberg eröffnete das Sommerkonzert mit dem Bozner Bergsteiger-Marsch. Es folgten Solo- und Ensemblebeiträge der Musikschülerinnen und Musikschüler sowie weitere Stücke der Jugendkapelle, ein gelungener Abschluss des Schuljahres und der Musikschule. Herzlichen Dank an Vizebürgermeisterin Conny Frühwirth für die erfrischende Eis-Spende. Wir wünschen allen Musikschülerinnen und Musikschülern sowie den Musiklehrerinnen und Musiklehrern einen erholsamen Sommer.





Sonnwendfeuer

Der **Heimatverein St. Stefan-Lobming** pflegt seit Generationen die Tradition des Sonnwendfeuers. Auch heuer begrüßte Obmann **Fritz Gallowitsch** zahlreiche traditionsbewusste St. Stefanerinnen und St. Stefaner auf der Meusburger Höhe, darunter **Bürgermeister Ronald Schlager** mit Gattin sowie **Ehrenobmann Günter Hoisel**. Musikalisch umrahmt wurde die Feier vom **Bläserquartett des Musikvereins St. Stefan-Kaisersberg** und von **Spielmann Günter Hoisel**,

wodurch die Veranstaltung einen besonders stimmungsvollen Rahmen erhielt. Ein herzlicher Dank gilt den Grundbesitzern und Landwirten **Meusburger, Schachner, Jantscher und Hein** sowie der **Gemeinde St. Stefan** für ihre wertvolle Unterstützung. Ebenso danken wir der **FF St. Stefan** für die verlässliche Brandwache. Ohne das Engagement all dieser Menschen wäre die Bewahrung von Brauchtum und Tradition nicht möglich.



Tour de Mur

Die **Labestation St. Stefan** zeigte sich auch bei regnerischem Wetter bestens vorbereitet. Mehrere hundert Radsportbegeisterte passierten unsere Gemeinde auf der 2. Etappe von **Zeltweg nach Graz**. Ihr Ehrgeiz war stärker als jeder Regentropfen. Das Team der Gemeinde, koordiniert von **Bürgermeister Ronald Schlager** und **Vizebürgermeisterin Cornelia Frühwirth**, versorgte die Sportlerinnen und Sportler mit frisch belegten Aufstrichbroten, gespendet von der Gemeinde sowie Obst, Kuchen, Müsliriegeln, erfrischenden Getränken und wärmendem Tee bereit-

gestellt vom Organisator der Tour de Mur. Ein besonderer Dank gilt **Silvia Gassner** vom Organisationsteam für ihren Besuch und die Wertschätzung unserer Station. Die Stimmung unter den Radfahrenden war trotz des Wetters ausgezeichnet und trug zur positiven Atmosphäre bei. Ebenso bedanken wir uns herzlich bei der **FF St. Stefan** für die perfekte Absicherung und bei allen Helferinnen und Helfern, die zum reibungslosen Ablauf beigetragen haben. Danke an alle Radfahrerinnen und Radfahrer für euren Besuch.





Grillnachmittag des Pensionistenverein

Die **Obfrau Karin Hasenbacher-Weiser** konnte beim rundum gelungenen Grillnachmittag zahlreiche Mitglieder willkommen heißen. Ebenfalls begrüßt wurden **Bürgermeister Ronald Schlager**, **Vizebürgermeisterin Cornelia Frühwirth** sowie Vertreterinnen und Vertreter der Ortsgruppen aus **St. Michael** und **St. Peter Freienstein**. Bei köstlichen Grillspezialitäten,

hausgemachtem Kuchen und einem großen Glückshafen, bei dem jedes Los gewann, verbrachten die Anwesenden einen gemütlichen Nachmittag in bester Stimmung. Herzlichen Dank an alle Helferinnen und Helfer, die zum Gelingen der Veranstaltung beigetragen haben.



Manege frei

Beim diesjährigen Sommerfest des Kindergartens verwandelten sich die Kinder in **Artisten, Zauberer, wilde Löwen, Reiter und Ballerinas** und begeisterten das Publikum mit einer fröhlichen Zirkusvorstellung voller Fantasie und Applaus. Im Anschluss setzte der Nachmittag bei herrlichem Wetter im Spielplatzgelände seinen Höhepunkt: Zahlreiche Spielstationen, duften-

des **Popcorn**, ein leckeres **Eis** und das erfrischende kühle Nass, bereitgestellt von der **FF St. Stefan**, sorgten für strahlende Kinderaugen und beste Stimmung. Ein herzlicher Dank gilt **Sabine Hawranek** und ihrem engagierten Team für die großartige Organisation. Ein wunderbarer Nachmittag, der den Kindern und ihren Familien noch lange in Erinnerung bleiben wird.





Sommersitzung der Weggemeinschaft Preßnitz

Die **Sommersitzung der Weggemeinschaft Preßnitz** fand heuer in der **Zechnerboden Hütte** statt, die sich in wunderschöner Umgebung und in technisch neuem Glanz präsentierte. In der Weggemeinschaft wird **Wege verbinden** und **gute Zusammenarbeit** großgeschrieben. Werte, die sich auch im gemütlichen Beisammensein während der Sitzung widerspiegeln. Die Teilnehmenden nutzten die Gelegenheit zum Austausch über laufende Projekte und zur Pflege der

nachbarschaftlichen Zusammenarbeit. Das stimmungsvolle Ambiente der Hütte trug wesentlich zum gelungenen Verlauf der Veranstaltung bei. Ein herzliches Dankeschön gilt den Gastgebern und dem gesamten **Hüttenteam** für die hervorragende Betreuung und das gelungene Rahmenprogramm. Ihr Einsatz macht solche Treffen erst möglich und stärkt das Miteinander in unserer Region.



Gasslfest in der Bergmannstraße

Das **Gasslfest in der Bergmannstraße** zeigte einmal mehr, was eine starke Nachbarschaft ausmacht. Die Gasse verwandelte sich in einen lebendigen Treffpunkt für Jung und Alt, bestens organisiert und mit **köstlichen Grillereien, kühlen Getränken** und zünftiger Musik. Auch **Bürgermeister Ronald Schlager** mit Gattin fühlten sich sichtlich wohl in dieser wunderbaren Gemeinschaft, die man einfach gern besucht. Ein herzliches Dankeschön an die Gastgeber Fam. Robert Tschinkl mit seinem hervorragenden Nachbarschafts-Team sowie an alle Helferinnen und Helfer für das großartige Engagement. Danke für die Einladung, es war ein richtig schönes Fest.





Herzlichen Glückwunsch und viel Erfolg

Sebastian Fresner hat sich mit **01.01.2026** mutig in die Selbstständigkeit gewagt und konnte vor kurzem einen wichtigen Meilenstein feiern. Die feierliche Übernahme seines neuen **Forwarders (Tragrückeschlepper)**. Diese große Investition markiert einen bedeutenden Schritt in Richtung einer erfolgreichen und zukunftsorientierten Unternehmensentwicklung.



Bürgermeister Ronald Schlager überbrachte persönlich die Glückwünsche und probierte bei der Übergabe selbst das Steuern des Forwarders. Wir gratulieren herzlich zu diesem starken Start und wünschen **Sebastian und seiner Familie** sowohl beruflich als auch privat viel Erfolg, Gesundheit und Freude auf dem weiteren Weg.



20. Kreativwoche im Mathildenheim

Von 12. bis 18.7.2026 trafen sich mehr als 150 Mitglieder, Freunde und Verwandte des Vereins Neue Akropolis - Schule der Philosophie zur 20. Kreativwoche im Mathildenheim. Die Idee der Woche war "Miteinander und Füreinander", so haben alle TeilnehmerInnen in unterschiedlichen Bereichen mitgearbeitet und konnten gleichzeitig an einem von 14 Workshops im Bereich Sport und Kunst teilnehmen. Außerdem gab es eine eigene Kinderbetreuung mit abenteuerlichen und künstlerischen Elementen. Das Highlight der Woche war ein olympischer Tag mit einem Volleyball- und Bogenschießturnier, sowie olympischer Spiele für alle



TeilnehmerInnen und einem Festabend an dem auch Bgm. Ronald Schlager teilnahm. Ein großer Dank gilt der Gemeinde St. Stefan für die großartige Unterstützung bei der Bereitstellung der Infrastruktur.





60. Almmesse der FF Kaisersberg - ein Fest der Gemeinschaft

Bei strahlendem Almflair fand heuer die **60. Almmesse der FF Kaisersberg** auf der Weiglmoaralm statt. HBI Franz Pötzl begrüßte die Grundeigentümer **Familie Kreßmaier** sowie **Familie Dörflinger-Ursprunger** und dankte ihnen herzlich dafür, dass die Messe auf ihrem Almgebiet abgehalten werden kann.

Ein besonderer Gruß galt den vielen Gästen darunter **ABI Herbert Edlinger**, **Bgm. Ronald Schlager**, **GK Manuel Piskernig** sowie den Gemeinderätinnen und Gemeinderäten. Ebenso wurde der Gemeinde, den Kameradinnen und Kameraden der FF Kaisersberg und ihren Partnerinnen und Partnern gedankt. Ohne dieses starke Miteinander wäre die Organisation eines solchen Festes undenkbar.

Die Messe wurde von **Pastoralreferent Georg Salvemoser** gestaltet. Musikalisch begleiteten die **Ortsmusik Lobming** und die kleine Partie des **Musikvereins St. Stefan-Kaisersberg** den Tag und sorgten für eine wunderbare Atmosphäre.

Kulinarisch wurden die Gäste mit **Sterz, Gegrilltem und hausgemachten Kuchen** verwöhnt. Rund **800 Besuche-**

rinnen und Besucher kamen zu Fuß, mit dem Bike, Auto, historischen Traktoren oder Motorrädern auf die Alm. Am frühen Nachmittag sorgte eine aufziehende Schlechtwetterfront leider für ein abruptes Ende. Bis dahin wurde jedoch ausgelassen gefeiert und die Gemeinschaft spürbar gelebt. **Ein großes Dankeschön an HBI Franz Pötzl und die Kameradinnen und Kameraden der FF Kaisersberg** für dieses großartige 60. Almfest und euren unermüdlichen Einsatz für unsere Gemeinde.



Veranstaltungskalender 2026

AUGUST:

- 15.08.2026 Kräuterweihfest mit Prozession 09.00 Uhr Hinterlobming
- 23.08.2026 Fest am Dorfplatz mit Maibaumumschneiden Heimatverein und ÖKB 11.00 Uhr Dorfplatz
- 29.08.2026 Fetzenmarkt FF St. Stefan 07.00 Uhr Festwald

SEPTEMBER:

- 13.09.2026 Pfarr- und Erntedankfest 08.45 Uhr Treffpunkt Schindlbacherkapelle
- 24.09.2026 Gemeinderatssitzung 18.30 Uhr Gemeindesaal

OKTOBER:

- 26.10.2026 Fitmarsch TuS St. Stefan 08.30 Uhr Sportheim
- 31.10.2026 Halloween Party TuS St. Stefan 16.00 Uhr Sportheim
- Totengedenken ÖKB 18.00 Uhr Mahnmahl Kirche



Musikalischer Jahresabschluss im Festwald

Die Betreuung von Kindern und Jugendlichen in der Gemeinde St. Stefan ist eine Herzaufgabe der Lobminger Ortsmusik. Die LO-Mukis sind eine liebevoll betreute Kindergruppe, die sich regelmäßig trifft um zu singen, zu musizieren, zu spielen und zu basteln. Sie bietet Kindern im Kindergarten- und Volksschulalter einen geborgenen Platz für Gemeinschaft und Musik. Die Lobminger Musischule koordiniert für Kinder und Erwachsene der gesamten Gemeinde einen professionellen Musikunterricht. Der Unterricht wird von der Gemeinde St. Stefan und der Lobminger Ortsmusik gefördert. Leihinstrumente stehen zur Verfügung. Für fortgeschrittene junge und ältere MusikerInnen bieten das Jugendorchester und die Musikkapelle Raum für die musikalische Entfaltung. Im Frühsommer boten sich zahlreiche Gelegenheiten, diese Aktivitäten hautnah zu erleben. Am 29. Mai besuchten wir die Volksschule. Mit großem Interesse konnten sich die Kinder an allen mitgebrachten Instrumenten versuchen und erfuhren Spannendes rund um die Musik und das Ver-

einsleben. Mit dem Musikschulabschluss und Kinderfest am 19. Juni klang das Musikschuljahr im Murwaldl aus. Die Kinder und Jugendlichen stellten mit Begeisterung ihr Können unter Beweis, egal ob solistisch, im Chor oder dem Jugendorchester. Die Freude und Leidenschaft der Kinder war zu spüren. Musik bewegt die Herzen. Das Sommerprogramm „Waldklänge“ fand wetterbedingt im Problokal in der Hinterlobming und nicht wie geplant im Wald statt. Wir verbrachten mit den teilnehmenden Kindern einen musikalischen und geselligen Nachmittag, der mit einem Lagerfeuer, Steckerlbrot, Würstel und Eis in beliebiger Reihenfolge endete. Unser Dank gilt dabei Vizebürgermeisterin Conny Frühwirth für die Unterstützung!

Bereits jetzt bereiten wir uns auf die nächste Musikschulsaison vor und laden Sie und Ihre Kinder ein.

Melden Sie sich gerne bei Angelika Frewein (Tel.: 0664/88 96 93 13) für Fragen rund um das Angebot der Lobminger Ortsmusik. Wir freuen uns auf Sie.

Ihre Lobminger Masi



Keine Lagerungen von Gegenständen wie Holz, Baumaterialien usw. neben Bächen und Flüssen



Keine Zäune, Hütten usw. im Abflussbereich bzw. Verbotszonen



Regelmäßige Gehölzpflge durch Anrainer von Ufergrundstücken (Wasserrechtsgesetz)

Wie kann ich mich schützen!

- ✓ **Wartung von Entwässerungssystemen**
- ✓ **Bevorratung von Sandsäcken**
- ✓ **Mobile Hochwassersperre**
- ✓ **Rückstausicherung - Abwassersystem**

Sandsäcke (für Privathaushalte - Haushaltsmenge) sind im Wirtschaftshof kostenlos erhältlich und können dort "selbst" befüllt werden!
April - Okt., Mo. 13 - 18h

Weitere Infos unter
www.zivilschutz.steiermark.at



sehr kleines Dorf. Fest



15. August 2026
Dorfplatz Hinterlobming

Programm

9.00 Kräuterweihfest mit Umzug
11.00 Lobminger Dorfmusikanten
13.00 Volksmusikgruppe

Für Speisen & Getränke ist bestens gesorgt.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

ZVR: 102611987

Heimatverein & ÖKB St. Stefan
laden ein zum

FEST AM DORFPLATZ

23. AUGUST 2026

MIT MAIBAUM UMSCHNEIDEN

- 11:00 Uhr Fröhschoppen –
MV St. Stefan-Kaisersberg
- 13:00 Uhr Zirbenwald Buam



Für Speisen und Getränke ist bestens gesorgt.
Großer Glückshafen!



FETZENMARKT

im Murwald
ST. STEFAN OB LEOBEN

29.08.2026

Die freiwillige
Feuerwehr
St. Stefan
freut sich auf
Euren Besuch!

FESTWALD
MURWALD ST. STEFAN

PROGRAMM

	06:00 UHR MÖBELVERKAUF
	08:00 UHR HALLENERÖFFNUNG
	09:30 UHR RAD- & GERÄTE- VERSTEIGERUNG
	11:00 UHR FRÜHSCHOPPEN

KINDERPROGRAMM

MIT HÜPFBURG

**MUSIKALISCHE
UMRAHMUNG
VON DIE BREITENEGER**

**FÜR SPEIS & TRANK
IST BESTENS GESORGT!**

**MINIPLAYBACKSHOW
VON UNSEREN KAMERADEN**

FEIERN – STAUNEN – GENIESSEN

Wir sehen uns im Festwald!

TUS

ST. STEFAN OB LEOBEN
Mittelpunkt der Steiermark
1956

Kleine Fußballer gesucht!

Ab Sommer neu:
Bambini Gruppe ab 4 Jahren!
Schnuppern & Anmeldungen **ab sofort** möglich!

Spaß am Kicken für die Kleinsten der U7 & U10 Schnuppern jederzeit möglich!

Jetzt mitmachen!

Trainings: Mo & Do 16.30 – 18.00 Uhr
Sportplatz St. Stefan ob Leoben
Vorbeikommen und einfach dabei sein!

Anmeldungen jederzeit bei: **Sandra Schmerlaib**
06504174411